



Foto: Walter Schön  
Spanner sind eine Falterfamilie, deren Raupen sich durch Zusammenziehen und wieder Ausstrecken fortbewegen.

Foto: Walter Schön  
Beim Kleinen Nachtpfauenaug ist das vorwiegend graue Weibchen nacht-, das farbenprächtige Männchen tagaktiv. Weil die Weibchen tagsüber nur sitzen, ist ihre Ortung und Begattung nur eine Frage der Zeit.

Foto: Walter Schön  
Eine Raupe des Kleinen Nachtpfauenauges.

Eine Raupe des Kleinen Nachtpfauenauges.

Der plump wirkende Ligusterschwärmer ist einer der schnellsten Falter überhaupt.

Die Raupen des Mittleren Weinschwärmers fressen an Nachtkerzen und Weidenröschen.

Die leuchtend gelben Blüten der Nachtkerze ziehen Schwärmer – und Fledermäuse – magisch an.

Totenkopfschwärmer-Raupen können bis zu 13 cm lang werden! Sie fressen an Nachtschattengewächsen (z.B. Kartoffeln).

# NACHTAKTIVE INSEKTEN

## Spanner, Schwärmer und leuchtende Käfer

Insekten flattern nicht nur im Sonnenschein. Auch in den Nachtstunden sind viele auf der Suche nach Nahrung - von den Stechmücken kennen wir das nur zu gut! Viele Käfer bzw. ihre Larven (Laufkäfer, Juni-käfer, Glühwürmchen u.a.) und noch mehr Schmetterlingsarten sind nachtaktiv. Sie sind wiederum Nah-rung für Fledermäuse, die auch erst auf die Jagd gehen, wenn die Abenddämmerung beginnt. Viele der über hundert Schmetterlings-Familien umfassen tag- und nachtaktive Arten. Meist tags

unterwegs sind die Edelfalter, die wir gemeinhin als Schmetterlinge bezeichnen. Schwärmer, Spanner, Spinner und Eulenfalter hingegen sind Schmetterlingsfamilien, deren Vertreter i.d.R. nachts unter-wegs sind. Viele Nachtfalter haben eine enge Bindung zu bestimmten Futterpflanzen, die oft am Namen zu erkennen ist. Die Falter fliegen gezielt nachtblühende oder -duftende Pflanzen an. Wer Futterpflanzen für Nachtfalter in seinem Garten pflanzt oder duldet, hilft auch den Fledermäusen.

**Nachts Farbe sehen?**  
Nachts sind alle Katzen grau – für die meisten Lebewesen, wie auch für uns Menschen. Dabei um-fasst die Abendgarderobe der nachtaktiven Insekten die gesamte Farbskala. Ihre aufwändige Kostümierung nehmen wir jedoch nur selten wahr, da sie es vorziehen, in der Dämmerung oder im Dunkeln zu fliegen. Manche Nachtfalter können auch in den dunkelsten Nächten Farben gut unterscheiden und das bunte Schauspiel mittels spezieller Lichtrezeptoren wahrnehmen.

**TOD AN DER LAMPE**

Nachtaktive Insekten orientieren sich am Mondlicht und werden von Kunstlicht magisch angezogen – sie schwirren sprichwörtlich wie die Motte um das Licht. Wenn wir Menschen die Nacht zum Tag machen, flattern Insekten bis zur völligen Erschöpfung um Straßenlaternen oder Leuchtreklamen herum und sterben.

Wo aus Sicherheitsgründen erforderlich – z.B. Gehweg-beleuchtungen – sind Leuchten nach oben abzuschirmen und Lichtquellen, die weniger Insekten anziehen, zu ver-wenden. Das 2021 erlassene Gesetz zum Schutz der Insekten legt u.a. fest, dass in den Sommermonaten nachts Gebäude nicht mehr angestrahlt werden dürfen, um die Lichtverschmutzung zu reduzieren.

**NACHTFALTER ERKENNEN**

Wie unterscheidet man Tag- von Nachtfaltern? Tagaktive sind meist bunt und ihre Fühler keulen-artig verdickt. Während die unscheinbaren Nacht-aktiven, deren Raupen jedoch oft farbenprächtig sind, oft kammähnliche Fühler haben, mit denen sie kilometerweit riechen können.

**FLEDERMÄUSE MÖGEN NACHTFALTER**

Abendsegler Hugo ist eine Handaufzucht, hat nie fliegen gelernt und futtert Mehlwürmer. Ganz anders seine wilden Verwandten. Bei ihnen stehen Nachtfalter, nachtaktive Käfer und in der frühen Dämmerung auch mal eine Libelle auf dem Speiseplan. Insektenschutz ist daher ein wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer Fledermäuse.

**LEUCHTENDE KÄFER ?!**

Glühwürmchen sind nachtaktive Käfer, die leuchten um zueinander zu finden. Beim Kleinen und Großen Glühwürmchen leuchten beide Geschlechter. Das Männchen kann fliegen und sucht ein am Boden sitzendes, flugun-fähiges Weibchen. Glühwürmer fressen als Larven Klein-tiere und Schnecken und als erwachsene Käfer: Nichts!

**Werde selbst aktiv!**

*Tipp: Lichtverschmutzung kann man redu-zieren, wenn Garten- und Zugangsbeleuch-tungen nicht die ganze Nacht angelassen, sondern Bewegungsmelder oder Zeitschal-tungen verwendet werden.*

*Kennst Du den...? „Ich finde, man sollte Stechmücken mit Glüh-würmchen kreuzen, damit man im Dunkeln sehen kann, wo man hin-hauen muss.“*